

| Firma/Gericht/Behörde                           | Bereich                            | Information   | V.-Datum   |
|---|------------------------------------|---|------------|
| VG Cargo GmbH<br>Lautzenhausen - Flughafen Hahn | Rechnungslegung/<br>Finanzberichte | Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009 | 29.10.2010 |

**VG Cargo GmbH**  
**Lautzenhausen - Flughafen Hahn**  
**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009**

**Lagebericht**

**Lagebericht**

**Die Konjunktur in Deutschland**

**Gesamtbeurteilung**

**Geschäftslage weiter positiv**

Laut Konjunkturbericht Frühjahr 2010 setzt sich die Erholung der Wirtschaft in Rheinland-Pfalz weiter fort. Aktuell bewerten rund 30 Prozent der Unternehmen ihre Geschäftslage als gut, während der Anteil negativer Lagebeurteilungen weiter abnimmt. Der Saldenwert der Geschäftserwartungen steigt gegenüber dem Jahresbeginn um zehn auf aktuell plus zehn Prozentpunkte.

**Dienstleistungssektor weiter wohl auf**

Nachdem sich die Geschäftslage des Dienstleistungssektors bereits in den Vorumfragen als erstaunlich stabil erwiesen hatte, stellt diese sich auch im Frühjahr 2010 robust dar. Der Lagesaldo liegt mit plus 19 Prozentpunkten deutlich im positiven Bereich (Jahresbeginn: plus 13 Punkte), gleichzeitig nimmt der Anteil der Unternehmen mit negativen Lagebeurteilungen weiterhin kontinuierlich ab.

Die insgesamt positive Lagebeurteilung wird auch durch die unternehmensnahen Dienstleister getragen (Saldo: plus 17 Prozentpunkte), deren Umsätze sich infolge der anziehenden Industrietätigkeit positiv entwickeln.

**Zukunftsvertrauen der Dienstleister weiter hoch**

Die Unternehmen des Dienstleistungssektors blicken weiter zuversichtlich in die Zukunft, nachdem die Geschäftserwartungen der Unternehmen bereits seit Herbst 2009 per Saldo im positiven Bereich liegen. Aktuell schätzen 30 Prozent der Unternehmen ihre Geschäftslage als gut ein. Gegenüber der Vorumfrage steigt der Erwartungssaldo um vier auf plus 13 Punkte. Die positive Beurteilung der Geschäftsperspektiven zeigt sich sowohl bei personennahen als auch bei unternehmensnahen Dienstleistern. Deren Erwartungssalden liegen mit plus 16 bzw. plus 19 Punkten entsprechend weit im positiven Bereich. Damit schauen personennahe Dienstleister erstmals seit über einem Jahr positiv in die kommenden 12 Monate.

**Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

Zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft wird im Einzelnen ausgeführt:

Das Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag betrug im Wirtschaftsjahr 2009 111.655 Euro.

Die Gesamtkapitalrentabilität vor Zinsen und Steuern betrug 4,96%.

Der operative Bereich des Unternehmens erwirtschaftete im Wirtschaftsjahr 2009 eine Leistungsrendite in Höhe von 12,95%. Gleichzeitig befand sich das ordentliche Betriebsergebnis mit 348.756 Euro gegenüber dem ordentlichen Betriebsergebnis des Vorjahres in Höhe von -482.735 Euro in einem steigenden Trend.

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt im Handling, der Zollabfertigung, dem Transport und dem kompletten Service aus einer Hand.

Wir sind spezialisiert auf das Handling von "oversized and high value cargo". Wir zeichnen uns durch hohe Qualitätsstandards, Flexibilität, faire und transparente Preisgestaltung aus.

Unsere nach TAPA-Richtlinien errichtete Lagerhalle mit vollflächiger Videoüberwachung sowie Röntgen-Sicherheitssystemen werden unseren hohen Sicherheitsansprüchen gerecht. Automatisierte Volumen- und Gewichtsmessung sowie eine permanente Kontrolle der Fracht auf Stückzahl und Beschädigungen durch eigenes qualifiziertes, gut ausgebildetes und hochmotiviertes Personal sichern eine optimale Abwicklung.

Schon seit Jahren zählt der Flughafen Frankfurt-Hahn zu den wichtigen Frachtstützpunkten europa- und auch weltweit. Die günstige geografische Lage, dem wichtigsten Wirtschaftszentrum Europas zwischen London und Marseille, die 24-Stunden-Betriebsgenehmigung, die Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft der Behörden, wie Zoll und Veterinäramt, sowie die kurzen An- und Abfahrtswege vom Vorfeld auf die Straße und umgekehrt gehören zu unseren wichtigsten Wettbewerbsvorteilen.

**Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

**Vermögenslage**

Gegenüber dem Vorjahr ist das Gesamtvermögen relativ konstant geblieben. Das Umlaufvermögen ist jedoch um 55,56% gestiegen.

**Finanzlage**

Per Saldo liegt eine **Eigenmittelmehrung** vor, die sowohl in den Vermögensaufbau, Investier sowie für den Kapitaldienst verwendet wurde.

Bei getrennter Betrachtung resultiert die Mittelherkunft überwiegend aus dem Cashflow vor Steuern und Zinsen sowie zu einem beträchtlichen Teil aus Fremdfinanzierung, während der Vermögensabbau weniger ins Gewicht fällt.

Der überwiegende Teil der Mittelverwendung diente dem Kapitaldienst, ein wesentlicher Teil floss in den Vermögensaufbau, während ein geringer Teil für Steuerzahlungen verwendet wurde.

Die Investitionen i.w.S. betreffen mit 196.472 Euro überwiegend die Aufstockung der flüssigen Mittel und nur zu einem geringen Teil Investitionen in das Anlagevermögen.

### Ertragslage

Das Ergebnis der GuV beträgt 109.193 Euro, nachdem zum 31.12.2008 noch ein Fehlbetrag von -832.190 Euro ausgewiesen wurde. Zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie Zinsaufwendungen ergibt sich ein Erfolg (EBIT) von 440.651 Euro gegenüber einem negativen Vergleichswert von -413.843 Euro.

Alle drei Erfolgsquellen sind positiv, dabei leistet der ordentliche Bereich den größten Ergebnisbeitrag, innerhalb des ordentlichen Ergebnisses der Betriebsbereich. Der negative Erfolg im Vergleichszeitraum resultiert nur aus dem ordentlichen betrieblichen Bereich.

Bei einer gestiegenen Leistung konnte der Zinsaufwand vermindert werden.

Die Gesamtkapitalrendite, die als Verhältnis des Erfolgs zur Bilanzsumme errechnet wird, ist mit 4,96% positiv gegenüber einem negativen Vergleichswert

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahrs

Nach dem Schluss des Geschäftsjahrs traten keine Vorgänge von besonderer Bedeutung auf, über die zu berichten wäre.

### Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auf Basis des abgelaufenen Berichtszeitraums und der Annahme eines weiterhin relativ positiven konjunkturellen Umfeldes geht die Geschäftsführung der VG Cargo GmbH von einer stabilen Entwicklung der Gesellschaft aus.

Für das kommende Jahr möchte die VG Cargo GmbH weiter expandieren. Hierzu sind weitere Anschaffungen geplant, um auf das steigende Frachtaufkommen zu reagieren.

Dies hat sich bereits im Laufe des ersten Halbjahres gezeigt, in dem wir eine starke Auslastung vorweisen können und somit auch steigende Umsätze und entsprechende Liquidität.

Somit blickt die Geschäftsführung insgesamt zuversichtlich auf die weitere Entwicklung der VG Cargo GmbH in das Geschäftsjahr 2010.

## Bilanz

| <b>Aktiva</b>   |  | 31.12.2009   | 31.12.2008   |
|---|--|--------------|--------------|
|   |  | EUR          | EUR          |
| <b>A. Anlagevermögen</b>  |  | 7.836.130,25 | 8.232.096,34 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände  |  | 1.755,50     | 8.557,50     |
| 1. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände   |  | 1.755,50     | 8.557,50     |
| II. Sachanlagen   |  | 7.826.944,00 | 8.216.108,09 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken |  | 7.284.829,00 | 7.562.035,09 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen   |  | 58.521,00    | 75.516,00    |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   |  | 483.594,00   | 578.557,00   |
| III. Finanzanlagen  |  | 7.430,75     | 7.430,75     |
| 1. Beteiligungen  |  | 7.430,75     | 7.430,75     |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  |  | 982.294,38   | 638.128,26   |
| I. Vorräte  |  | 28.600,00    | 16.470,00    |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände   |  | 743.133,37   | 607.569,22   |
| 1. sonstige Vermögensgegenstände  |  | 743.133,37   | 607.569,22   |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks                       |  | 210.561,01   | 14.089,04    |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  |  | 64.392,40    | 34.714,52    |
| <b>D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>   |  | 413.374,89   | 522.566,36   |
| <b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>  |  | 9.296.191,92 | 9.427.505,48 |
| <b>Passiva</b>  |  | 31.12.2009   | 31.12.2008   |
|   |  | EUR          | EUR          |
| <b>A. Eigenkapital</b>  |  | 0,00         | 0,00         |
| I. gezeichnetes Kapital   |  | 600.000,00   | 600.000,00   |
| II. Bilanzverlust   |  | 1.013.374,89 | 1.122.566,36 |
| III. nicht gedeckter Fehlbetrag   |  | 413.374,89   | 522.566,36   |
| <b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>  |  | 779.844,00   | 805.205,00   |
| <b>C. Rückstellungen</b>  |  | 30.020,00    | 31.602,84    |

|   |              |              |
|---|--------------|--------------|
| D. Verbindlichkeiten                            | 8.486.327,92 | 8.590.697,64 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 3.793.599,40 | 4.099.025,48 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  | 0,00         | 42.775,00    |
| 2. sonstige Verbindlichkeiten                   | 4.692.728,52 | 4.491.672,16 |
| Bilanzsumme, Summe Passiva                      | 9.296.191,92 | 9.427.505,48 |

#### Haftungsverhältnisse / Eventualverbindlichkeiten

|   |            |            |
|---|------------|------------|
|   | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
|   | EUR        | EUR        |
| Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften | 214.855,00 | 200.702,14 |

#### Gewinn- und Verlustrechnung

|  |              |              |
|--|--------------|--------------|
|  | 1.1.2009 -   | 1.1.2008 -   |
|  | 31.12.2009   | 31.12.2008   |
|  | EUR          | EUR          |
| 1. Rohergebnis   | 2.684.942,77 | 1.660.408,18 |
| 2. Personalaufwand   | 818.499,99   | 651.198,64   |
| a) Löhne und Gehälter  | 673.186,71   | 524.441,51   |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung   | 145.313,28   | 126.757,13   |
| 3. Abschreibungen  | 398.879,05   | 413.208,86   |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs | 398.879,05   | 413.208,86   |
| 4. sonstige betriebliche Aufwendungen  | 967.978,71   | 977.418,12   |
| 5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  | 10.611,76    | 4.683,83     |
| 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen  | 328.995,68   | 418.346,60   |
| 7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit  | 181.201,10   | -795.080,21  |
| 8. außerordentliche Erträge  | 0,00         | 30.020,00    |
| 9. außerordentliche Aufwendungen   | 45.628,06    | 49.230,97    |
| 10. außerordentliches Ergebnis   | -45.628,06   | -19.210,97   |
| 11. Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 2.462,44     | -0,23        |
| 12. sonstige Steuern   | 23.919,13    | 17.897,64    |
| 13. Jahresüberschuss   | 109.191,47   | -832.188,59  |

#### Ergebnisverwendung

|                                    |              |              |
|------------------------------------|--------------|--------------|
|                                    | 1.1.2009 -   | 1.1.2008 -   |
|                                    | 31.12.2009   | 31.12.2008   |
|                                    | EUR          | EUR          |
| 13. Jahresüberschuss               | 109.191,47   | -832.188,59  |
| 14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr | 1.122.566,36 | 290.377,77   |
| 15. Bilanzverlust                  | 1.013.374,89 | 1.122.566,36 |

#### Anhang

##### ANHANG

##### Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die VG Cargo GmbH hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB.

##### Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

##### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Aufstellung der Bilanz hat die Gesellschaft die Bilanzform im Sinne des § 266 HGB gewählt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gliederung entspricht § 275 HGB.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibung vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 150 werden im Zeitpunkt des Zugangs voll abgeschrieben. Die ab 2008 angeschafften oder hergestellten Wirtschaftsgüter mit einem Wert zwischen EUR 150 und EUR 1.000 wurden auf einem Sammelkonto zusammengefasst und jährlich zu einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit diese zum Abschlussstichtag über dem Marktwert oder über dem Wert liegen, der diesen Vermögensgegenständen dauerhaft beizulegen ist, wird diesem Sachverhalt durch Abschreibungen Rechnung getragen. Bei Wegfall der Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2009 ist in dem Bericht beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert, wobei die erkennbaren Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen und das allgemeine Kreditausfallrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% berücksichtigt sind.

Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

### der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben bis auf TEUR 743 (i.Vj. TEUR 607) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern betragen TEUR 9 (i.Vj. TEUR 3).

Das gezeichnete Kapital von TEUR 600 ist in voller Höhe eingezahlt.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Beträge für die Urlaubsansprüche, Abschlusserstellung und Archivierungskosten.

Die Gesamtverbindlichkeiten haben bis auf TEUR 7.908 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren betragen TEUR 6.980.

Es liegt derzeit eine buchmäßige Überschuldung vor. Es ist darauf hinzuweisen, dass Gesellschafterdarlehen und dazugehörige Darlehenszinsen mit einem Rangrücktritt versehen sind, so dass tatsächliche Überschuldung nicht gegeben ist.

Die Gesellschaft hat Umsatzerlöse aus ihren Dienstleistungsangeboten in Höhe von TEUR 2.692 (i.Vj. TEUR 1.798) erzielt.

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind im Wesentlichen die Zinsen aus einem Geldmarktkonto enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen die Zinsen aus der Finanzierung von Anlagevermögen enthalten.

Die Gesellschaft hat folgende **Finanzanlagen**:

VG Cargo Moskau 7.430,75 EUR

### sonstige Angaben

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl der Gesellschaft gliedert sich wie folgt:

2009

Mitarbeiter 50,75

### Sonstige Pflichtangaben

### Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Der Geschäftsführung gehörten an:

a) Olga Krylova (Abberufung zum 24.02.2010)

Sie war stets einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit

b) Vladimir Kluev (Abberufung zum 01.04.2010)

Er war stets einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit

c) Nikolai Dinges (Eintragung im Handelsregister: 01.04.2010)

Er ist stets einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit

### Anlagespiegel

| Anschaffungs-,<br>Herstellungskosten | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | kumulierte     |            |
|--------------------------------------|---------|---------|-------------|----------------|------------|
|                                      |         |         |             | Abschreibungen | Buchwert   |
| 01.01.2009                           |         |         |             | 31.12.2009     | 31.12.2009 |
| Euro                                 | Euro    | Euro    | Euro        | Euro           | Euro       |

### Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

|  |              |            |           |      |              |              |
|--|--------------|------------|-----------|------|--------------|--------------|
| übrige immaterielle Vermögensgegenstände   | 35.556,41    | 0,00       | 0,00      | 0,00 | 33.800,91    | 1.755,50     |
| Summe immaterielle Vermögensgegenstände  | 35.556,41    | 0,00       | 0,00      | 0,00 | 33.800,91    | 1.755,50     |
| <b>Sachanlagen</b>   |              |            |           |      |              |              |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 7.978.960,47 | -20.614,57 | 0,00      | 0,00 | 673.516,90   | 7.284.829,00 |
| technische Anlagen und Maschinen   | 123.957,21   | 0,00       | 0,00      | 0,00 | 65.436,21    | 58.521,00    |
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 934.202,53   | 34.415,53  | 43.763,36 | 0,00 | 441.260,70   | 483.594,00   |
| Summe Sachanlagen  | 9.037.120,21 | 13.800,96  | 43.763,36 | 0,00 | 1.180.213,81 | 7.826.944,00 |
| <b>Finanzanlagen</b>   |              |            |           |      |              |              |
| Beteiligungen  | 7.430,75     | 0,00       | 0,00      | 0,00 | 0,00         | 7.430,75     |
| Summe Finanzanlagen  | 7.430,75     | 0,00       | 0,00      | 0,00 | 0,00         | 7.430,75     |
| Summe Anlagevermögen   | 9.080.107,37 | 13.800,96  | 43.763,36 | 0,00 | 1.214.014,72 | 7.836.130,25 |